



PRESSEMITTEILUNG

Rote Karte für Hannover beim Thema Autofreundlichkeit

„Wir wissen seit Jahren, was eine Untersuchung jetzt bestätigt hat: Hannover ist ‚Autofahrerfeindlich‘, und kritisieren dies aufs Schärfste!“. So kommentiert **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion, die aktuellste Studie des Verkehrsclubs „Mobil in Deutschland“.

„Hannover ist von den 10 Städten, die miteinander verglichen worden sind, die Stadt mit den längsten Staus, obwohl Hannover fast am meisten Straßenmeter pro KfZ hat. Die Verkehrslenkung ist eine Katastrophe, funktioniert aber eigenartigerweise zu den großen Messen oft tadellos. Die rot-grüne Ratsmehrheit bekommt ihre ‚Einbremspolitik‘ durch diese Studie ganz klar aufgezeigt. Die Folgen und die Wirkung nach außen sind allerdings: Hannover sollten man als Autofahrer am Besten meiden!“, fasst **Seidel** das Ergebnis der Untersuchung zusammen.

„Statt leistungsfähige Verkehrskonzepte vorzulegen, endlich intelligente Ampelschaltungen einzuführen und die starren Regelungen der Umweltzone zu lockern bzw. ganz abzuschaffen, scheint man sich in Hannover allein schon damit wohlzufühlen, die fast höchste Blitzgerätedichte im Vergleich mit 10 anderen Städten zu haben“, kritisiert **Seidel**.

„Wir fordern die rot-grüne Ratsmehrheit auf, endlich ihre ideologischen Scheuklappen abzunehmen und für eine Verstärkung des Verkehrs auf Hannovers Straßen zu sorgen. Gerade vor dem Hintergrund der guten Lage Hannovers innerhalb Europas brauchen wir ein funktionierendes Verkehrsnetz, dass die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt“, forderte **Seidel** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jens Seidel unter der Tel.-Nr.: 0151- 40 400 463 zur Verfügung.

06.05.2011